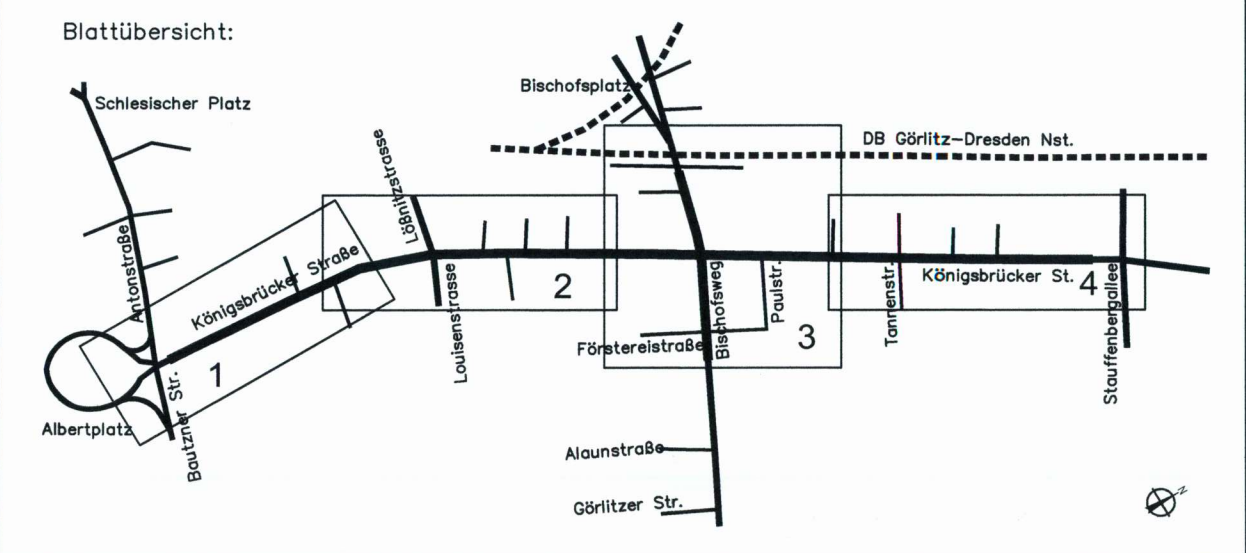




- Bestand: Realnutzung und Biotypen**
- denkmalgeschützte Gebäude
 - Gebäude
 - Flächen auf Blockrand- und Zeilenbebauung (vorwiegend Wohnfunktion)
 - Biotypen der Straßenverkehrsflächen, vollständig versiegelt
 - Parkplätze und großflächige Garagenanlagen, stark bis vollständig versiegelt
 - Fußwege, versiegelt bzw. stark verdichtet
 - Flächen, teilweise befestigt (z.B. Rasengitter)
 - Flächen, unbefestigt (z.B. Baumscheiben)
 - Sukzessionsflächen 1-3 Jahre
 - Rasenflächen, z.T. baumbestanden, meist intensive Pflege
 - Bodendecker, gebäudenaher Pflanzbeet, meist intensive Pflege
 - geschnittene Hecken
 - Freiwachsende Sträucher / Gartenflächen mit hohem Gehölzanteil
 - Biotypen der Teiche, Staugewässer, Weiher und Tümpel
- Nadelbaum, Bestand
- Laubbaum, Bestand
- 56 Bäume auf Privatgrund bzw. ohne Eintrag im Baumkataster (Nummer s. Erläuterungsbericht)
- 221 Straßenbäume Königsbrückerstraße, Nummer gemäß Baumkataster der Stadt Dresden (s. Erläuterungsbericht)
- Straßenbäume Tannenstraße, Nummer gemäß Baumkataster der Stadt Dresden (s. Erläuterungsbericht)
- Laubbaum privat, Standort geschätzt (nicht eingemessen)
- Naturdenkmal Flatter-Ulme einschl. Schutzbereich
- Erhaltungssatzung "Äußere Neustadt"
- Flurstücksgrenzen / -Nr.

- Konflikte**
- K 1**
- Konflikt Nr. Konflikt Bezeichnung
- K 1** Konflikte durch Flächenversiegelung
- K 2** Konflikte durch Verlust von Vegetationsstrukturen
- K 3** Konflikte durch Beeinträchtigungen des Stadt- bzw. Landschaftsbildes
- K 4** Konflikte durch Beeinträchtigung des Stadtklimas bzw. der Luftqualität
- K 5** Konflikte durch Gefährdung und Beeinträchtigung während der Bauphase
- K 6** Konflikte mit dem Artenschutz
- K 6.1 potenzieller Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten
- K 6.2 potenzieller Verlust und Störung von Individuen durch Fallarbeiten, Baustelleneinrichtungen (bei allen Baumfällungen im Sommerhalbjahr) (ohne planerische Darstellung)

- K 1 Flächenversiegelung**
- dauerhafter Verlust aller Bodenfunktionen
- Reduzierung der Grundwasserneubildungsrate
- Erhöhung der Wärmebelastung
- Erläuterung des Konfliktes
- Planung Straße / Gleiskörper
- Baum, Fällung
- Nummer gemäß Baumfällliste im Erläuterungsbericht
- Schnittmaßnahmen an Bäumen zur Erzielung des Lichtprofils bzw. bei Leitungsverlegung
- Planfeststellungsgrenze
- Grenze Anpassungsbereich
- Grenze des Untersuchungsgebietes



	bearbeitet	Sept 2020	Klug/Schön
	gezeichnet	Sept 2020	Schlier/Klü
	geprüft	Sept 2020	
Projekt-Nr. 1706			

	bearbeitet	03/2022	
	gezeichnet	03/2022	
	geprüft	03/2022	
Projekt-Nr. 16659			

	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Straßen- und Tiefbauamt Tel. 0351 / 4880		Dresdner Verkehrsbetriebe AG Center Infrastruktur - Engineering - Tel. 0351/937-2135

Nr.	Änderungen 1. Tektur als Roteintragung	05/2022	Schön
	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF 1.Tektur

Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Straßen- und Tiefbauamt B 97 / Bau-km 0+000 - 1+465 PROJUS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 3
	LBP Bestands- und Konfliktplan
	Maßstab: 1:500

Königsbrücker Straße (Süd)
zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee

ausgestellt:
Straßen- und Tiefbauamt
Dresden, den 05/2022

Prof. Dr. Ingrid Schlier
Amtsleiterin Straßen- und Tiefbauamt

Planfestgestellt mit Beschluss
der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/826/15

Dresden, 16. Mai 2024

Im Juhag

Digitale Stadtgrundkarte Dresden 1:500
Herausgeber: Amt für Geodaten und Kataster
Maßstab: 1:500
Bezugssystem: Lage: RD83_30K5; Höhe: DHHN92(N+H)
Grundkarte: Amt für Geodaten und Kataster
Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:
Staatsbetrieb GeoSN
13. September 2016

Ausgabe vom:

Verarbeitung unter Verwendung elektronischer Systeme und Verarbeitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers/Eigentümers. Die analoge Vervielfältigung und Weitergabe für eigene, nicht gewerbliche Zwecke ist gestattet. Die dargestellten Flurstücksgrenzen und Gebäude sind zur Entnahme von Mäßen, insbesondere von Grenzmaßen und Grenzabständen und Erreichung bei Genehmigungsverfahren nicht geeignet.